PLEIV EVANGELICA REFORMADA DALLA CADI EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE DER CADI



November – Dezember 2023





Gott? Jener Grosse, Verrückte, der immer noch an Menschen glaubt

Kurt Marti

VOR - WORT

Was ist Frieden

Wikipedia ist in dieser Frage pragmatisch. Friede, Frieden bezeichnet "einmal einen Zustand des inner- oder zwischenstaatlichen Zusammenlebens in Ruhe und Sicherheit", zum anderen einen "Zustand der Eintracht und Ruhe", außerdem, im religiösen Sinn, "die Geborgenheit in Gott".

Frieden also ein kriegsloser Zustand, ein Zusammenleben in Eintracht und mit Gott versöhnt, in Gott geborgen.

Das wäre schon viel, sowieso angesichts des Un-Friedens, der Not, der Zerstörung und der Grausamkeiten, die sich Menschen in diesen Tagen näher und weiter entfernt in diesen Tagen antun – und deren Zeugen wir sind. Die Abwesenheit von Frieden im Live-Ticker. Was für eine Perversion.

Die Bibel, unser Glaubensbuch, kennt den Begriff "Schalom». Schalom ist mehr als ein Gegenbegriff zum Krieg. Schalom meint eine das Leben fördernde Ordnung im politischen, rechtlichen, kultischen und sozialen Kontext. Diese Ordnung kommt allen Menschen zugute. Er lässt sich nicht einfach in einen einzigen Begriff moderner Sprachen pressen. Seine vielen Aspekte, die im weitesten Sinne ungefährdetes Wohlergehen, Glück, Ruhe und Sicherheit umfassen, kommen jedenfalls dem sehr nahe biblisch als Inbegriff des Segens verstanden wurde. In diesem Sinne ist Schalom ein Gruss: Zur Begrüssund und zum Abschied wünschen sich Menschen im nahen Osten bis heute Schalom oder Salam: Segen. Frieden. Den Segen, den Frieden Gottes.



Dass bis heute im Namen dieses Gottes Kriege geführt, Menschen unterdrückt und ermordet werden, ist vielleicht historisch und politisch erklär- und nachvollziehbar. Eine Legitimation dazu geben unsere Glaubensbücher aber nicht, auch wenn sie immer wieder genau dazu herangezogen werden.

Ein Beispiel dafür ist eine meiner Lieblingsgeschichten im ersten Testament ist die Geschichte von Jakobs Traum von der Himmelsleiter (Gen. 28, 10-22)

Jakob war nicht ganz freiwillig unterwegs nach Norden. Er, der Zweitgeborene, hatte den Hunger seines erstgeborenen Bruders Esau ausgenützt und ihm für eine Portion eines köstlich riechenden Linsengerichts den Segen des Erstgeboren abgeluchst, mit Hilfe seiner Mutter, mit Kleidungsstücken seines Bruders dem fast blinden Vater Isaak vorgemacht, er sei Esau – und den Segen des Erstgeborenen erhalten. Ein Akt, der nicht rückgängig gemacht werden konnte. Nicht der schwerblütige, der Jagd und der Herde verpflichtete Esau würde fortan die Geschicke der Familie steuern, sondern der leichtfüssige Tagträumer Jakob.

Was Esau, als sein Hunger gestillt und sein Verstand wieder klar war, so in Rage brachte, dass er drohte, Jakob umzubringen. Jakob musste fliehen, Richtung Norden.

Und auf dem Weg nach Norden, auf der Flucht, ging ihm des Nachts der Himmel auf. Eine Leiter berührte Himmel und Erde, darauf Gottesboten auf- und niederschwebten Im Traum sicherte Gott ihm und seinen Nachfahren, seinen Segen zu.



«Deine Nachkommen werden sein wie der Staub der Erde. Sie werden sich ausbreiten nach Westen und Osten, nach Norden und Süden» Keine Vorwürfe an den Betrüger Jakob, kein mahnender Zeigefinger, nein: «Ich bin mit Dir und behüte Dich, wohin Du auch gehst. Ich verlasse Dich nicht».

Was leider oft übersehen wird: Dies Verheissung gilt allen Menschen. Nicht territoriale Ansprüche, die unter Blut und Tränen durchgesetzt werden sollen, sind gemeint. Sondern Lebensraum und Lebenschancen für alle Menschen. Alle sollen, was sie zum Leben brauchen: Boden, der trägt und nährt, Raum zu Wachsen und werden und den Segen Gottes, der ein lebensförderndes, ja lebensfrohes Miteinander ermöglicht. Frieden.

Davon, dass sich diese Lesart durchsetzt, sind wir noch weit entfernt. Aber solange dieser Gott, dieser Grosse, Verrückte, immer noch an uns Menschen glaubt, lohnt es sich, dafür zu leben, (mit-)zu leiden – und zu hoffen.



Frieden auf Erden - in diesem Sinne wünsche ich uns allen licht- und hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Pfr. Christoph Zingg

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 05.11.2023 10:00h, Gemeindezentrum AUA VIVA

Predigtgottesdienst, Pfr. Christoph Zingg

Sonntag, 19.11.2023 17:00h, Gemeindezentrum AUA VIVA

Reformationsgottesdienst, Pfr. Christoph Zingg

Anschl. Wurstessen

Kurzvortrag von Jannis Venzin zur Lebensweise der Menschen

in der Surselva zur Zeit der Reformation

10:00h, Gemeindezentrum AUA VIVA Sonntag, 26.11.2023 **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** Pfr. Christoph Zingg Regina Willms, Musik Anschl. Kirchgemeindeversammlung 10:00h, Gemeindezentrum AUA VIVA Freitag, 03.12.2023 **Gottesdienst Shumila Yaqub, Gast aus Bossey** Pfr. Christoph Zingg Sonntag, 17.12.2023 17:00h, Gemeindezentrum AUA VIVA Adventsspiel «Die kleine Glocke, die nicht läuten wollte» **Anschliessend Teilete** Regina Willms, Musik 17:00h, Gemeindezentrum AUA VIVA Sonntag, 24.12.2023 Heiliger Abend: Weihnachtsgeschichte in Weihnachtsliedern Pfr. Christoph Zingg Regina Willms, Musik 10:00h, Gemeindezentrum AUA VIVA Montag, 25.12.2023 Weihnachtsgottesdienst mit Feier des Abendmals

Pfr Christoph Zingg

18:00h, Pfarrkirche Brigels

Weihnachtsgottesdienst mit Feier des Abendmahls

Pfr. Christoph Zingg

Dienstag, 26.12.2023 ab 19:00h, Gemeindezentrum AUA VIVA

Rockin' round the Christmas Tree – Weihnachtsdisco

Sonntag, 31.12.2023 17:00h, Gemeindezentrum AUA VIVA

Gottesdienst zum Jahresausklang, Pfr. Christoph Zingg

Regina Willms, Musik anschliessend Apéro

Kirchgemeindeversammlung

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung der Ev.-ref. Kirchgemeinde der Cadi am Sonntag, 20. November 2022 um 11:10 Uhr im Kirchgemeindezentrum AUA VIVA in Disentis

Liebe Kirchgemeindemitglieder

der Kirchgemeindevorstand lädt alle recht herzlich zu unserer Herbstversammlung ein. Nach dem offiziellen Teil laden wir euch gerne noch zu einem kleinen Umtrunk ein!

Traktanden:

- 1. Begrüssung
- 2. Wahl der StimmenzählerInnen
- 3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 16.05.2023
- 4. Bestätigung des Steueransatzes 2020 (17% + 3.5% = 20.5% wegen Steuerausgleich)
- 5. Budget 2022
- 6. Wahlen: Susanne Strupler (Bestätigung) Christian Gerber (neu)
- 7. Verabschiedung Yvette Riesen
- 8. Bewilligung Projekt Biotop
- 9. Bericht aus dem Pfarramt
- 10. Bericht aus der Fundaziun Tür auf mo vinavon
- 11. Anträge
- 12. Infos und Varia

Anträge zuhanden der Kirchgemeindeversammlung sind schriftlich bis spätestens am 12.Novemberi 2023 an die Ev.-ref. Kirchgemeinde, z.H. des Präsidenten Hans Möckli, Via Davos Mustér 4, 7180 Disentis/Mustér zu senden.

Alle Unterlagen zur Versammlung sind ab 12. November 2023 aufgeschaltet auf www.auaviva-cadi.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Kirchgemeindevorstand:

Hans Möckli, Jeannette Venzin, Susanne Strupler Tina Bundi und Yvette Riesen

Kirchgemeinde

Reformationsfest: Johannes Commander

Am 1. April 1523 erreichte der römisch-katholische Priester Johannes Dorfmann Chur. Er war von der Stadtregierung als neuer Pfarrer der Martinskirche berufen worden. Johannes Dorfmann, den wir heute als Johannes Commander kennen, war gegenüber den bestehenden kirchlichen Strukturen kritisch eingestellt. Bewegt von seinen Beziehungen zum Humanisten Thomas von Aquin und dem Zürcher Reformator Huldrych Zwingli begann Johannes Commander, die Kirche zu verändern. Seine Ideen wurden von immer breiteren Kreisen unterstützt. So wurde Johannes Commander zum Initiator der Reformation im Norden Graubündens, einer Bewegung, die auch politisch und gesellschaftlich, sozial und kulturell weitreichende Folgen hatte. Die Lebensfreude dieses mutigen Mannes findet sich auch in einer seiner Thesen zur Reformation:

"Die Ehe und die Speisen die Gott geschaffen hat, (zu) verbieten, sind Gebote deren, die vom Glauben abgefallen sind, und sind aus Angebung der Teuflen".



Ganz in diesem Sinne feiern wir das Reformationsfest in diesem Jahr: Dem Gottesdienst um 17:00 Uhr folgt ein gemeinsames Wurstessen, und im Anschluss daran führt uns Jannis Venzin in die Lebensweise der Menschen im Mittelalter in der Surselva ein.

Reformationsfest mit Wurstessen und Kurzvortrag von Jannis Venzin 19. November 2023, 17.00h, Gemeindezentrum Aua Viva

Singnachmittag mit Regina Willms

"Wo man singt, da lass Dich nieder…" Du hast Freude am gemeinsamen Singen? Du magst neue Töne und unbekannte Melodien, vertraute Gesänge und Lieblingslieder? Du magst singen, was uns gefällt?

Dann komm am Samstagnachmittag, 25. November 2023, von 14.00 – 17.00 Uhr ins Gemeindezentrum AUA VIVA. Wiederum sind alle Sangesfreudigen eingeladen, in gemeinsamen Singen im Kreis mit einzustimmen. An diesem Nachmittag singen wir einfach miteinander, was uns gefällt, ob Dur oder moll, ob alt oder neu, ob piano oder forte, ob langsam oder im Galopp, ob Englisch oder latein...

Regina Willms freut sich auf einen schwungvollen Nachmittag mit Euch, auf viele bekannte Gesichter und neue Mitsingende.



Singnachmittag, Samstag, 25. November 2023, 14:00h bis 17:00h Gemeinschaftszentrum Aua Viva

Ewigkeitssonntag

1890 hat der Engadiner Maler Giovanni Segantini das Bild "Rückkehr vom Wald" gemalt:

Es dämmert bereits, da eine Frau einen Schlitten voller Holz heimwärts zieht. Es ist klirrend kalt, die Frau geht leicht gebückt, der Schlitten scheint schwer, der Weg und die
Landschaft winterlich vereist. Auf den ersten Blick kaum zu sehen: aus den kleinen Fenstern der Häuser des nahen Dorfes scheint das Licht aus warmen Küchen in den kalten
Vorabend hinaus. Der schwere Weg durch die Kälte und die sich ankündigende Nacht
führt ins Licht.



Mit diesem Bild feiern wir den Ewigkeitssonntag, den letzten Sonntag im Kirchenjahr. Es ist der Sonntag, da wir an die Verstorbenen denken – aus unserer Gemeinde, aus unseren Familien, aus unserem Freundes- und Bekanntenkreis.

Ewigkeitssonntag, 26. November 2023, 10:00h. Gemeindezentrum Aua Viva

Die Krippe im Aua Viva

Nun gehört sie fest zum Aua Viva: Die wunderschöne Schwarzenberg-Krippe. Zweimal bereits haben Maya Bobst und Franziska Schilling die Krippe unserer Kirchgemeinde ausgeliehen und liebevoll gestellt. Viele Kinder und Erwachsene haben die berührenden Szenen rund um das Weihnachtsgeschehen im während der Vorweihnachtszeit erfreut und zum Staunen gebracht.

Im Laufe des Sommers hat der Kirchgemeindevorstand entschieden, Figuren und Zubehör zu erwerben. Am 15. Dezember wird die Krippe wiederum durch Maya und Fränzi gestellt, ab dann kann sie täglich besucht werden (ausser, wenn das Aua Viva durch andere durch nach Disentis Dezember wird sie wieder im Aua Viva zu bestaunen sein: die Schwarzenberg-Krippe von Maya Bobst und Franziska Schilling, die im letzten Dezember im Aua Viva viel Freude bereitet hat.

Die Krippe ist täglich zugänglich, ausser wenn das Aua Viva ausnahmsweise durch andere Veranstaltungen besetzt ist.

Schwarzenberg Krippe im Gemeindezentrum Aua Viva ab 15. Dezember 2023 bis 6. Januar 2024, täglich



Adventsspiel: Die kleine Glocke, die nicht läuten wollte

Zum Adventsspiel im Gemeindezentrum Aua Viva sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss an das Spiel findet eine "Teilete" statt: Alle Besucherinnen und Besucher bringen etwas zum Essen mit: Einen Salat, Käse, Wurst, Brot, einen Kuchen, die Reste des Sonntagsessens — so viel, wie sie und ihre Familie essen würden. Diese Gaben werden zu einem Buffet zusammengestellt, aus dem sich alle bedienen können. Getränke stellt die Kirchgemeinde bereit.

Adventsspiel "Die kleine Glocke, die nicht läuten wollte" Sonntag, 17. Dezember 2023, 17:00h, Gemeindezentrum Aua Viva



Das Friedenslicht

Das Friedenslicht brennt seit über 30 Jahren in 30 Ländern. Ob die Flamme, die in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet wird, auch in diesem Jahr nach Europa gebracht werden kann, ist angesichts des Krieges im Nahen Osten, allerdings noch ungewiss. Wenn es möglich sein wird, das Friedenslicht zu entzünden und auf seine hoffnungsvolle Reise zu schicken, wird es am 17. Dezember in die Schweiz kommen. Ab 20. Dezember 2023 spendet es auch im Gemeindezentrum Aua Viva Wärme und Hoffnung.

Das Friedenslicht kann jederzeit besucht oder auch nach Hause geholt werden. Wer keine eigene Kerze hat, wird Kerzen finden, die gegen ein kleines Entgelt mitgenommen werden dürfen.

Das Friedenslicht, ab 20. Dezember 2023 und bis 6. Januar 2024, täglich



Heiliger Abend: Die Weihnachtsgeschichte in Liedern

So viele schöne Weihnachtslieder gibt es, und eigentlich ist es schade, dass wir sie nur einmal im Jahr singen können. Umso mehr freuen wir uns, am Heiligen Abend die Weihnachtsgeschichte in Liedern zu erleben und zu singen. Ein fröhlicher, beschwingter, feierlicher Moment für die ganze Familie, bevor es dann heim zur Weihnachtsbescherung geht.

Die Weihnachtsgeschichte in Liedern Gemeindezentrum Aua Viva, 24. Dezember 2023, 17 Uhr.



Rockin' round the Christmas Tree: Weihnachtsdisco

Wer kennt sie nicht: Driving Home for Christmas von Chris Rea, Thank God it's Christmas von Queen, A Winters Tale von Ronan Keating, Merry Christmas Everyone von Shakin' Stevens, und ja, ohne geht's fast nicht: Last Christmas von Wham... die Rock- und Pop-Welt birgt wunderbare Weihnachtssongs, die wir so richtig feiern werden:

Rockin' around the Christmas Tree ist eine Weihnachtsdisco zwischen Christbaum, Krippe und Friedenslicht – ein Moment ungetrübter Lebens- und Weihnachtfreude, die zum Tanzen und Geniessen einlädt mit Weihnachtssongs von den 60ies in die 90ies, eine richtige Midlife – Party. Eine Bar bietet Erfrischungen und Verschnaufpausen an.

Rockin' round the Christmas Tree: 26. Dezember 2023
Gemeindezentrum Aua Viva, Empfang und Bar ab 19:30h, Tanz ab 20h bis ca. 23:30h



Erstes Singen mit den Kleinen

Das erste Singen mit den Kleinen findet noch im November statt. Es ist an keine Konfession gebunden, ist für die Teilnehmenden kostenlos, und findet immer am Dienstagvormittag statt. Die vorgesehenen Daten:

7.11. / 14. 11. / 21.11. / 28.11.

Jeweils von 10:00h bis 11.00h im Gemeindezentrum Aua Viva.

Gerne erteilt sie weitere Auskünfte: gabriela.tambornino@bzs-surselva.ch oder Natel 079 525 66 15



Sternenwoche-Award 2024 mit Unicef und der «Schweizer Familie»

Aua Viva für Sauberes Wasser

Seit 20 Jahren veranstalten die Zeitschrift «Schweizer Familie» und das UNO-Kinderhilfswerk UNICEF die «Sternenwochen». Jedes Jahr im November und im Dezember sammeln Kinder und Jugendliche mit originellen Aktionen Geld für ein Projekt irgendwo in der Welt, das benachteiligten Kindern zugutekommt: Bildung, Nahrung, Hygiene-Einrichtungen... die besten Ideen werden jeweils im Frühling des Folgejahres im Rahmen einer Feier im Zürcher Schauspielhaus mit dem «Sternenwoche-Award» ausgezeichnet

In diesem Jubiläumsjahr werden die Kinder von Klimaflüchtlingen in Bangladesch unterstützt: Auf der Flucht vor dem stetig steigenden Wasserspiegel an den Küsten Bangladesch stranden Tausende Familien in den Slums der Grossstädte und leben dort unter erbärmlichen und gesundheitsschädigenden hygienischen Bedingungen. Mit Unterstützung der Sternenwochen sollen Zugänge zu sauberem Wasser errichtet und die hygienischen Verhältnisse verbessert werden, was vor allem Kindern zugutekommt.

Schülerinnen und Schüler der 1. u. 2. Oberstufe gestalten im Rahmen des Religionsunterrichts individuelle Etiketten. Bündner Mineralwasserproduzenten haben Mineralwasserflaschen ohne Beschriftung gespendet, die mit den individuell erstellten Etiketten beklebt werden.

<u>So wird jede Flasche ein Unikat.</u> Diese Unikate werden im Laufe des Monats November gestaltet und im Laufes des Monats Dezember zu Gunsten der diesjährigen Sternenwoche für die Kinder in Bangladesch verkauft. Ob sie dann ausgetrunken oder als Kunstwerk im Bücherregal ausgestellt werden: <u>Jede Flasche erinnert an ein Kind, das Zugang</u> zu sauberem Wasser erhalten hat.



Ökumenische Stiftung Tür auf - mo vinavon

Arena: Tischlein deck Dich

Seit dem 4. Oktober 2023 ist die vor rund einem Jahr in Disentis aufgebaute Lebensmittalabgabestelle offizieller Partner von *Tischlein deck dich. Tischlein deck dich* rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie armutsbetroffenen Menschen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

Die Lebensmittelabgabe im Gemeindezentrum Aua Viva in Disentis ist immer am Mittwoch Immer am Mittwoch zwischen 14:30h u. 15:30h offen. Interessierte holen eine Bezugskarte im Transitzentrum Bellavista oder einem der regionalen Sozialdienste. Gegen Vorweisen dieser Karte und einen symbolischen Franken haben sie einmal wöchentlich Zugang zu einwandfreien Lebensmitteln und erfahren so eine spürbare Entlastung ihres Budgets.

Nach wie vor freuen wir uns über freiwillige Helferinnen und Helfer.

Sie sind interessiert? Auskünfte erteilt gerne der Geschäftsführer der Fundaziun Tür auf – mo vinavon, Christoph Zingg:

tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch oder Tel. 079 729 73 72



Kita Lumpazi

Charity-Gala Dinner am 10. November 2023

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Kita Lumpazi findet während des Jubiläumsjahres immer am 10. Des Monats ein Jubiläumsanlass statt. Höhepunkt ist das Charity-Gala Dinner im Peter Kaiser-Saal des Klosters Disentis. Die Gäste werden erwartet von einem wunderbares 4-Gang-Dinner, Darbietung der Kinder, spannenden Gesprächspartner und einzigartigen Kunstwerken der Kinder, die zugunsten der Kita ersteigert werden können. Der Abend wird durch namhafte Sponsoren unterstützt – unterstützen auch Sie die Kita im Jubiläumsjahr mit dem Kauf ihres Tickets.

Charity-Gala Dinner

10-jähriges Jubiläum Kita Lumpazi Cadi

Peter Kaiser Saal | Kloster Disentis

Gala-Dinner inkl. Getränke

Was Sie erwartet:



4-Gang Gala Dinner inkl. erlesene Weine & Getränke



Darbietungen der Kinder



einzigartige Kunstwerke der Kinder zu ersteigern



www...... und vieles mehr





Anmeldeschluss: 2. Nov. 2023

Seien auch Sie dabei und geniessen einen Abend Überraschungen. Lassen Sie sich von der positiven Energie und dem Gemeinschaftsgeist inspirieren. Unterstützen Sie die Kita mit Ihrer Teilnahme durch den Ticketkauf.

Wir freuen uns auf Sie





Lisa Giorgio

Christoph Zingg

Die Kinder kennen weder Vergangenheit noch Zukunft, und was uns Erwachsenen kaum passieren kann – sie genießen die Gegenwart. Jean de la Bruyère

Alle Informationen sowie Ticketbestellung unter



www.lumpazi-cadi.ch/de/gala-dinner/

Und noch ein Jubiläumsereignis: Adventssingen und Punschplausch

Am 10. Dezember findet in Disentis mit den Kita-Kindern ein Adventssingen mit Punschplausch statt. Genaue Informationen finden sich ab Anfang Dezember auf der Homepage www.lumpazi-cadi.ch und auf den Social Media Kanälen der Kita.

Dringend: die Kita sucht Mitarbeiter:innen



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort/nach Vereinbarung

- Hortleitung, 80% oder nach Vereinbarung mit Erfahrung im Betreuungs- oder p\u00e4dagogischen Bereich
- Reinigungskraft, 20%
- PraktikantIn im Kurzpraktikum
 z.B. als Studiums-Vorbereitung

Sende deine Bewerbung elektronisch an:

Lisa Giorgio info@lumpazi-cadi.ch

Kita Lumpazi Via dalla Stampa 8 7180 Disentis/Mustér 081 936 40 65



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Giuventegna Cadi

Aktionstage gegen häusliche Gewalt: «Ei sa era tuccar tia famiglia»

«Ei sa era tuccar tia famiglia am 6. Dezember findet im Gemeindezentrum Aua Viva ein öffentlicher Anlass im Rahmen der Aktionstage gegen häusliche Gewalt statt. Diese Aktion nimmt sich des versteckten Leidens vieler an, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Sie zeigt auf, subtil diese Gewalt oft ausgeübt wird, welche Folgen sie für alle Beteiligten hat und wo und wie Betroffene Hilfe finden.



Anlass am 6. Dezember 2023 im Gemeindezentrum Aua viva: Genaue Informationen auf der Website www.giuventegnacadi.ch

Halla Aviarta

Die Turnhallen in Trun und in Rabius sind wieder offen für Jugendliche – hier die Daten und die Verantwortlichen:



... Engraziel fetg, danke allen, die dieses tolle Angebot möglich machen!

Camps Cadi

...haben im Oktober Hamburg heimgesucht – ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches DANKE an Gion Tenner und das ganze Team!

Mbara Ozioma – Songhai wird sichtbar

... Soviel sieht man noch nicht, schreibt Ozioma Nwachukwu aus Umunumo – und doch nimmt das Songhai Areal langsam, aber sicher, Form an.

Ein ausführlicher Newsletter folgt Anfang Dezember.

Das letzte Wort...

...hat der ukrainische Künstler Oleksander Klymenko. Mit seiner Ausstellung «Ikonen auf Munitionskisten», die er bald nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine kuratierte, leistet er einen so bemerkenswerten wie hoffnungsvollen zur immer schwieriger werdenden friedensethischen Diskussion.

Eine Ikone kann auf wundersame Weise nicht nur die Ereignisse von vor zweitausend Jahren wiedergeben, sondern auch die tragischen Ereignisse des modernen Krieges, der sich vor unseren Augen abspielt und in den Hunderttausende direkt verwickelt und Millionen vertrieben sind. Deckel von Munitionskisten, gesammelt an der Front, werden zu Trägern von Bildern, die die Sehnsucht der Menschen nach Frieden ausdrücken.»



Ein bewegtes und bewegendes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Der Kirchenvorstand dankt allen Mitarbeitenden und Mitgliedern für alles, was sie in diesem Jahr zu unserem kirchlichen Leben beigetragen haben. Für jede gereichte Hand, jedes gute Wort und jedes offene Herz

Miteinander gehen wir hoffnungsvoll ins neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen allen einen goldenen Herbst, frohe Festtage und alles erdenklich Gute für 2024.

Unser Welt und Zeit fordern uns heraus – gemeinsam und mit Gottvertrauen sind wir stark.